

NACHRICHTEN

Tangente: Michael Langer – Alegre Corréa Duo

ESCHEN: Nachdem nun die Handverletzung von Michael Langer verheilt ist, können wir am Freitag, den 26. Mai 2000, um 20 Uhr 15, in der Tangente in Eschen das MICHAEL LANGER – ALEGRE CORREA DUO in folgender Besetzung präsentieren: Michael Langer git und Alegre Corréa perc. Michael Langer ist am Wochenende 27./28. Mai Gast an der Musikschule in Vaduz, wo er einen Workshop für Gitarre leitet, deshalb liegt es nahe, diesen aussergewöhnlichen Musiker in die Tangente einzuladen. Was wird zu hören sein? GROOVE GUITAR NIGHT - von klassisch bis brasilianisch, Fingerstyle bis Jazz, eine bunte Mischung all dessen werden wir erleben. Der österreichische Nylon-Stringer Langer fühlt sich heute dem populären



Musizieren ebenso verpflichtet wie der traditionell klassischen Welt. Berührungsängste sind ihm fremd. Das könnte erklären, warum ausgerechnet ein Gitarrenspieler aus Wien in den USA mehrfach ausgezeichnet wurde. Man kürte ihn 1993 zum besten Gitarristen der Kategorie «Fingerstyle» und viele andere Preise wurden ihm zugesprochen. Viele Konzerte mit Klassik- und Fingerstyleprogrammen in Europa und USA liegen auf Langers Weg – in sehr individueller Weise verbindet er Elemente der Populärmusik mit der Tradition seines Instrumentes – der klassischen Gitarre. Alegre Corréa, Musiker und Komponist aus Brasilien, startete seine Karriere als Profimusiker mit traditioneller brasilianischer Musik. Seine Hauptinstrumente sind Gitarre, Cavaquinho, Perkussion, Berimbau und Gesang. Ein interessanter musikalischer Abend erwartet Sie. (Eing.)

Wie Lichtspuren nachhallend

Konzert und Lesung in der Evangelischen Kirche Ebenholz Vaduz

Es war ein aussergewöhnliches Erlebnis, in der Evangelischen Kirche die Musik von Ermano Maggini (1931–1991) zu Gedichten von Evi Kliemand zu hören, dargeboten von Cornelia Rheinberger (Sopran) und Hieronymus Schädler (Flöte) und im Anschluss daran, im neben der Kirche liegenden «Treffpunkt», Evi Kliemand Gedichte, geschaffen 1980 zu Martin Frommelts Bildfolge zur «Apokalypse», die dort ausgestellt ist.

Gerolf Hauser

«Zwischen Himmel und Erde» heisst die Komposition Ermano Maggini, an die Hieronymus Schädler den «Canto 5» anschloss, den Maggini in der Lavadina komponiert hatte. Evi Kliemand las aus ihrem bisher unveröffentlichten Gedichtzyklus, den Hieronymus Schädler mit einer Flötenimprovisation ergänzte – eine innere Begegnung von Musik, Gedichten und Bildern.

Zwischen Himmel und Erde

Cornelia Rheinberger und Hieronymus Schädler führten, die harmonische Gebundenheit verlassend, die ZuhörerInnen durch ein Tor hinein in neue Dimensionen, in geöffnete Räume, die von der Sopranstimme und der Flöte einfühlsam so ertastet wurden, dass ein freieres, offeneres Atmen geschenkt wurde, nicht zuletzt durch die grosse Dynamikspanne, die beide Künstler nutzten. Da gab es Begegnungen, Abstossungen, gab es Umspielen, enge Führung und grosse Weite, entstand Bewegung, schmerzhaft Berührung, wuchs aus Verzweiflung und Ratlosigkeit Verständnis durch



Martin Frommelt, Evi Kliemand, Cornelia Rheinberger und Hieronymus Schädler (v.l.) im Treffpunkt der Evangelischen Kirche Ebenholz vor den Bildern von Martin Frommelt. (Bild: Gerolf Hauser)

Vereinigung zweier Ebenen. Im sich anschliessenden «Canto 5» schuf Hieronymus Schädler zarteste Töne aus dem Unhörbaren heraus, die sich nach einem Steigern und Jubeln wieder hinab- oder hineinfanden in das Unhörbare, lebendige Nachklänge hinterlassend.

Lichtspuren

«Kunst als Kunst», lautete ein Vortrag, den Uwe Wieczorek, Direktor der Fürstlichen Sammlungen, bei der Mitgliederversammlung der Kunstgesellschaft hielt. Kunst sei immer in der Gefahr, für andere Zwecke vereinnahmt zu werden. Wenn der Betrachter Kunst als Kunst sehe, erwache die Möglichkeit des Selbst-Erkennens. Diese Chance boten am Montagabend

die Musik von Ermano Maggini, Hieronymus Schädlers Flötenimprovisation, Martin Frommelts Bildzyklus zur Apokalypse und Evi Kliemand mit ihren Gedichten. Es waren vier Geschenke der Künstler an die ZuhörerInnen und BetrachterInnen – Kunst als Kunst, sich nirgends anbiedernd, nichts untermalend, jedes für sich bestehend. Gemeinsam war allen vier «Sparten» das Visionäre und das Öffnen neuer Räume. «Jetzt wird ein Buch zum Fenster», heisst es in einem der Gedichte von Evi Kliemand. Ihre Sprache eröffnete Fenster, liess Ein- und Ausblicke gewähren in eine in uns liegende Welt. Die Gedichte zeigten wie Lichtspuren einen Weg, erlaubten Berührung mit dem eigenen Ich, den «Lüften, Strömen und Quel-

len». «Da graben Gegenwarten sich durchs Innerste des Kerns», da «versöhnten sich die Schatten mit dem Licht», wurde das Fremde zum Vertrauten. Ein ständiger Hauch von Religiosität weht durch Evi Kliemand's Texte. «Und sehr zaghaft, wie es jene Hildegard von Bingen in der Hochzeitsgabe schreibt», heisst es an einer Stelle, «kehrt eine unbesiegte Herrlichkeit, deren Kraft sich offenbart, in die himmlische Verborgenheit zurück.» Jene kraftvolle und unbesiegte Herrlichkeit erwuchs in der Begegnung mit sich selbst, angestossen durch «Kunst als Kunst»; und sie durfte, ich hoffe Evi Kliemand erlaubt diese Veränderung, in die eigene Verborgenheit, in das eigene Innere zurückkehren, dort wie Lichtspuren nachhallend.

Fürstentum
Liechtenstein

Amtliche Kundmachungen

■ Stellenausschreibung (Ersatzanstellung)

Der Fachbereich Systeme und Datenbanken der Abteilung Informatik des Amtes für Personal und Organisation ist verantwortlich für die gesamte EDV-Infrastruktur der Landesverwaltung. Dies umfasst die Betreuung der Bereiche Systeme, Datenbanken und Kommunikation.

Infolge Austritts des bisherigen Stelleninhabers suchen wir für diesen Fachbereich einen/eine

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

(Fachgebietsverantwortlicher II / Fachgebietsverantwortliche II)

Aufgaben:

Ihre Haupttätigkeit liegt in der Unterstützung des Datenbank- und Systemadministrators bei seinen täglichen Aufgaben. Diese umfassen sowohl die Implementierung, den Unterhalt, die Überwachung und die Pflege von plattformübergreifenden, verteilten Datenbanken als auch die Pflege und Sicherstellung des Betriebs der Datenverarbeitungs- und Netzwerke.

Anforderungen:

Für diese Tätigkeit benötigen Sie eine abgeschlossene Informatik-Ausbildung und/oder mehrjährige Informatikerfahrung. Im weiteren sind Kenntnisse im Umgang mit Multiuser-Betriebssystemen (z.B. UNIX, VMS) erforderlich. Idealerweise besitzen Sie Kenntnisse im Umgang mit relationalen Datenbanksystemen.

In persönlicher Hinsicht erwarten wir eine aufgestellte Persönlichkeit mit projekt- und teamorientierter Arbeitsweise. Die Bereitschaft zur permanenten Aus- und Weiterbildung setzen wir in diesem Tätigkeitsgebiet als selbstverständlich voraus.

Bewerbungen:

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 2. Juni 2000 an das Amt für Personal und Organisation, 9490 Vaduz.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Funktionen der Landesverwaltung, in denen Frauen heute noch untervertreten sind, angestrebt wird.

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

■ Öffentlichkeitsregister

Neueintragung im Öffentlichkeitsregister

Im Öffentlichkeitsregister wurde unter Nr. H. 1062/90 folgende Firma eingetragen:

Wortlaut der Firma: Four Principal Corporation**Sitz:** Gamprin-Bendern**Datum der Statuten:** 11. Mai 2000**Zweck:**

Erbringung von Beratungsleistungen, die Durchführung von Schulungen und Kursen sowie Personalverleih im Bereich der Informatik, der Handel mit Soft- und Hardware, die Beteiligung an anderen Unternehmungen sowie der Handel mit Immobilien.

Aktienkapital:

CHF 50 000.–, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu je CHF 500.–

Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder**Verwaltungsrat:**

Marianne Stricker, Hamelirainstrasse 84, CH-8302 Kloten, als Geschäftsführerin mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien mit Oskar Kressig, Urs Zimmermann oder lic. iur. Bettina Kaiser; Oskar Kressig, Alte Landstrasse 32, CH-8801 Thalwil, mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien mit Marianne Stricker oder lic. iur. Bettina Kaiser; Urs Zimmermann, Mühlebachweg 25, CH-8867 Niederurnen, mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien mit Marianne Stricker oder lic. iur. Bettina Kaiser; lic. iur. Bettina Kaiser, Egerta 53, Balzers, mit Kollektivzeichnungsrecht zu zweien mit Marianne Stricker, Oskar Kressig oder Urs Zimmermann

Firmazeichnung: regelt der Verwaltungsrat**Kundmachungen:** in gesetzlicher Form

Vaduz, am 12. Mai 2000

Öffentlichkeitsregisteramt